BUNDESSOZIALGERICHT

Beschluss

in dem Rechtsstreit

Az: B 3 KR 26/07 B

L 31 KR 91/07 (LSG Berlin-Brandenburg)
S 81 KR 4208/04 (SG Berlin)

……,

Kläger und Beschwerdeführer,

Prozessbevollmächtigter: ……,

g e g e n

Innungskrankenkasse Hamburg,
Kieler Straße 464-470, 22525 Hamburg,

Beklagte und Beschwerdegegnerin.

Der 3. Senat des Bundessozialgerichts hat am 18. September 2008 durch den Vorsitzenden Richter Dr. H a m b ü c h e n , die Richter S c h r i e v e r und Dr. S c h ü t z e sowie die ehrenamtlichen Richter L i e d k e und B a u e r beschlossen:

Auf die Beschwerde des Klägers wird die Revision gegen das Urteil des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg vom 15. August 2007 wegen grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache zugelassen.

Hinweis: Auch Teile der Urteilssammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.

JLaw – Gesetze und Urteile (mobile App)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
JLaw – für Android
JLaw – für iOS